

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Europa-Studien mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung mit dem Abschluss Bachelor of Science
Ergänzungsmodul (Kernstudium) Bereich Kulturwissenschaften

| | |
|--|--|
| Modulnummer | 272032-001 (Version 01) |
| Modulname | Demokratien und Gesellschaften Ostmitteleuropas (Kernstudium) |
| Modulverantwortlich | Professur Kultur- und Länderstudien Ostmitteleuropas |
| Inhalte und Qualifikationsziele | <p><u>Inhalte:</u> Darstellung grundlegender Aspekte der gesellschaftlichen Entwicklung in Ostmitteleuropa unter besonderer Berücksichtigung sowohl der Persistenzen aus sozialistischer und vorsozialistischer Zeit als auch der Kontaktfelder mit anderen europäischen Gesellschaften bzw. Ländern; Hierzu gehört vor allem die Darstellung der Transformationsprozesse, der Umstrukturierung grenzüberschreitender Beziehungen, der Veränderung sozialer und kultureller Deutungsmuster und der Auswirkungen der EU-Integration.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Unter Bezug auf die Vorlesung „Einführung in die Kultur- und Länderstudien Ostmitteleuropas“ (Modul 272034-001) erwerben die Studenten erweiterte Grundkenntnisse im Bereich des gesellschaftlichen Wandels in den Ländern Ostmitteleuropas. Sie können daraus fundierte Vergleiche der aktuellen Entwicklungspfade in Europa ableiten und die spezifische Situation in Ostmitteleuropa einordnen. Die Studenten beherrschen grundlegende politik- und kulturwissenschaftliche Konzepte, die sie auf ausgewählte Fallbeispiele der ostmitteleuropäischen Gesellschaften anwenden.</p> |
| Lehrformen | <p>Lehrform des Moduls ist das Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • S: Demokratien und Gesellschaften Ostmitteleuropas (Kernstudium/I) (2 LVS) • S: Demokratien und Gesellschaften Ostmitteleuropas (Kernstudium /II) (2 LVS) <p>Die Lehrveranstaltungen können durch englischsprachige Inhalte ergänzt werden.</p> |
| Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten) | Empfohlen wird die vorherige Teilnahme an der Vorlesung „Einführung in die Kultur- und Länderstudien Ostmitteleuropas“ (Modul 272034-001). |
| Verwendbarkeit des Moduls | --- |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten | Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten. |
| Modulprüfung | <p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 30-minütiges Referat mit Handout (Umfang: 2-4 Seiten) zum Seminar Demokratien und Gesellschaften Ostmitteleuropas (Kernstudium/I) (Prüfungsnummer: 73402) • schriftliche Ausarbeitung (Umfang: 15-20 Seiten, Bearbeitungszeit: 4 Wochen) zum Seminar Demokratien und Gesellschaften Ostmitteleuropas (Kernstudium/II) (Prüfungsnummer: 73438) <p>Die Prüfungsleistungen können in deutscher oder in englischer Sprache erbracht werden.</p> |
| Leistungspunkte und Noten | <p>In dem Modul werden 10 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistungen und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> |

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Europa-Studien mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung mit dem Abschluss Bachelor of Science

| | |
|--------------------------------|--|
| | <ul style="list-style-type: none">• Referat mit Handout zum Seminar Demokratien und Gesellschaften Ostmitteleuropas (Kernstudium/I), Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich (5 LP)• schriftliche Ausarbeitung zum Seminar Demokratien und Gesellschaften Ostmitteleuropas (Kernstudium/II), Gewichtung 3 – Bestehen erforderlich (5 LP) |
| Häufigkeit des Angebots | Das Modul wird in jedem Semester angeboten. |
| Arbeitsaufwand | Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 300 AS. |
| Dauer des Moduls | Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester. |